

Die eigenen Bohrstände

Realschüler erhalten firmenübergreifend Einblick in das Berufsleben

EISENBACH (cb). Die auf Technik spezialisierten Achtklässler der Realschule Titisee-Neustadt nahmen erstmals an einem firmenübergreifenden Projekt teil. Um einen Bohrstand nachzubauen, kooperiert die Realschule mit den drei Lehrwerkstätten der Firmen Framo Morat, IMS Gear und Mesa Parts.

Holger Schwaab, Ausbildungsleiter der Firma Framo Morat, arbeitet bereits seit rund elf Jahren gemeinsam mit seinen Auszubildenden mit den Technikern zusammen. Bevor der eigentliche Workshop beginnen konnte, fertigten die Schüler eine Zeichnung eines Bohrständers anhand eines Musters an. Die Skizzen wurden von den Auszubildenden anschließend bei IMS Gear in CAD-Zeichnungen umgewandelt, auf deren Basis ein Prototyp bei Mesa Parts gebaut wurde. Danach wurden die Schüler in drei Gruppen aufgeteilt und den einzelnen Unternehmen zugewiesen. Dort stellten die technikbegeisterten Schüler in verschiedenen Arbeitsschritten wie Drehen, Fräsen oder Bohren die Einzelteile für die geplanten Bohrstände in den Unternehmen her. Nach ihrem Workshop in den Ausbildungswerkstätten trafen sich die Schüler und Auszubildenden im Technikunterricht, um gemeinsam die Einzelteile zu einem Bohrstandern zusammenzubauen. Gemeinsam wurden hierbei noch kleinere Anpassungen vorgenommen, bevor die zwei zusätzlichen Bohrstände letztendlich fertiggestellt wurden.

Das firmenübergreifende Projekt ermöglichte sowohl den Schülern als auch

den Azubis Einblicke in drei verschiedene Unternehmen und machte eine gegenseitige Firmenbesichtigung möglich. „Es war äußerst spannend zu sehen, wie sich die Auszubildenden firmenübergreifend organisiert haben und auf Distanz miteinander kommuniziert haben“, blickt Holger Schwaab zurück. Sowohl die Acht-

klässler als auch die angehenden Industriemechaniker profitieren vom Projekt.

Stolz konnten die Schüler ihr Projekt im Technikunterricht präsentieren. Die selbst erbauten Bohrstände bereichern nun den Technikaum der Realschule und finden künftig praktische Verwendung im Unterricht.



Der Auszubildende Industriemechaniker Abbas Nehme mit zwei Schülern beim Herstellen der Einzelteile.

FOTO: FRAMO MORAT